

Die unerwarteten Erfolge sind die Schönsten!

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde des Chemnitzer SC Aufbau '95,

im letzten Jahr traten wir mit zwei Mannschaften bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften der u20 weiblich an und konnten mit dem Vizemeistertitel sowie unserem üblichen sehr guten 4. Platz eine herausragende Leistung erzielen. Auch in diesem Jahr fanden sich vier Spielerinnen die auszogen, um die Herausforderung „Deutsche Vereinsmeisterschaft“ in der Königsklasse der weiblichen Jugend, anzunehmen. Bemerkenswert ist hierbei, dass von der Vizemeistermannschaft 2013 keine Spielerin mehr dabei war.

Unser Team setzte sich aus der letztjährigen viertplatzierten Mannschaft (Pia, Anja und Franzi) zusammen. Anstelle der letztjährigen Gastspielerin Anne Pührer wurden wir diesmal durch Romy Spangenberg vom SC Leipzig-Lindenau unterstützt. Als Betreuer agierten Jens Hartewig (26. - 28.12) und der Schreiber dieser Zeilen - Heiko Kaden (28. - 30.12). Besucht wurden wir außerdem durch Eddi sowie unseren neuen Jugendspielleiter Erik.

Für mich war es eine der schönsten, spannendsten aber auch nervenaufreibendsten deutschen Meisterschaften, diesmal in der schönen Domstadt Naumburg.



Gespielt wurde im Haupthaus des Euroville Jugend- und Sporthotels

Teilnehmende Mannschaften mit Sitzplatz

Setzplatz	Mannschaft	Ø DWZ	Ø ELO
1	SK Lehrte	1909	1863
2	BSV 63 Chemie Weißensee	1680	1655
3	SK Blauer Springer Paderborn	1669	1707
4	Chemnitzer SC Aufbau 95	1657	1770
5	Leegebrucher Schachfreunde	1549	1615
6	SV 1919 Grimma	1546	1601
7	Karlsruher SF 1853	1528	1853
8	SK Freiburg Zähringen 1887	1517	1655
9	USG Chemnitz	1491	1676
10	SK Münster 32	1433	
11	SV "Glück auf" Rüdersdorf	1428	1642
12	SC 1979 Hattersheim	1411	1662
13	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	1337	1635

1. Runde, gespielt am 27.12.2014 um 09:00 Uhr

Ein kleines Handicap mussten wir in den ersten beiden Runden verkraften. Da Pia noch schulische Verpflichtungen hatte und sich leider kein Ersatz fand, musste unser Team die ersten zwei Runden zu dritt über die Bühne bringen. Die erste Runde bescherte uns den SK Münster 32.

Anja und Franzi gewannen sicher und Romy steuerte in leicht besserer Stellung den noch notwendigen halben Punkt zum Mannschaftssieg bei. Ein sogenannter Pflichtsieg, aber bei drei Spielerinnen durfte wirklich nichts schief gehen.

Ansetzungen und Ergebnisse der 1. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	SK Lehrte	3½	½	Karlsruher SF 1853
2	SK Freiburg Zähringen 1887	1½	2½	BSV 63 Chemie Weißensee
3	SK Blauer Springer Paderborn	3	1	USG Chemnitz
4	SK Münster 32	1½	2½	Chemnitzer SC Aufbau 95
5	Leegebrucher Schachfreunde	2	2	SV "Glück auf" Rüdersdorf
6	SC 1979 Hattersheim	½	3½	SV 1919 Grimma
7	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

Brett	SK Münster 32	DWZ	ELO	Ergebnis		Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO
1	Eva Baumann	1608		½	½	Romy Spangenberg	1794	1806
2	Chiara van Lindt	1507		+	-	Pia Nitzsche	1682	1702
3	Jennifer Henke	1483		0	1	Anja Hartewig	1649	1806
4	Marietta van Lindt	1135		0	1	Franziska Fischer	1502	1764
				1½	2½			

Tabelle nach Runde 1

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettunkte	Buchholz
1	13	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	2	4	0
2	1	SK Lehrte	2	3½	0
2	6	SV 1919 Grimma	2	3½	0
4	3	SK Blauer Springer Paderborn	2	3	0
5	2	BSV 63 Chemie Weißensee	2	2½	0
5	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	2	2½	0
7	5	Leegebrucher Schachfreunde	1	2	1
7	11	SV "Glück auf" Rüdersdorf	1	2	1
9	8	SK Freiburg Zähringen 1887	0	1½	2
9	10	SK Münster 32	0	1½	2
11	9	USG Chemnitz	0	1	2
12	7	Karlsruher SF 1853	0	½	2
12	12	SC 1979 Hattersheim	0	½	2

2. Runde, gespielt am 27.12.2014 um 15:00 Uhr

Die zweite Runde bescherte uns den mit Abstand topgesetzten Verein von SK Lehrte. Da wir immer noch zu dritt spielen mussten, war dies auf Grund der nominellen Überlegenheit dieser Mannschaft und bei realistischer Betrachtung unserer Chancen, das optimale Los. Dies wird deutlich, wenn man bedenkt, dass Lehrte an Brett 4, die ehemalige deutsche Einzelmeisterin Nicole Manusina mit einer DWZ von 1881 sitzen hatte. Ebendieser konnte Franzi in einer wirklich sehenswerten Partie, mit sogar zwischenzeitlich deutlichem Vorteil, ein Remis abtrotzen - auf die Partie kann man wirklich stolz sein!. In den restlichen zwei Partien hatten wir am Ende keine Chance und fuhren somit unsere einzige nicht unerwartete Niederlage ein.

Ansetzungen und Ergebnisse der 2. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	Chemnitzer SC Aufbau 95	½	3½	SK Lehrte
2	BSV 63 Chemie Weißensee	3½	½	TTC Grün-Weiß Fritzdorf
3	SV 1919 Grimma	1	3	SK Blauer Springer Paderborn
4	Karlsruher SF 1853	2	2	Leegebrucher Schachfreunde
5	SV "Glück auf" Rüdersdorf	1	3	SK Freiburg Zähringen 1887
6	USG Chemnitz	3½	½	SK Münster 32
7	SC 1979 Hattersheim	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

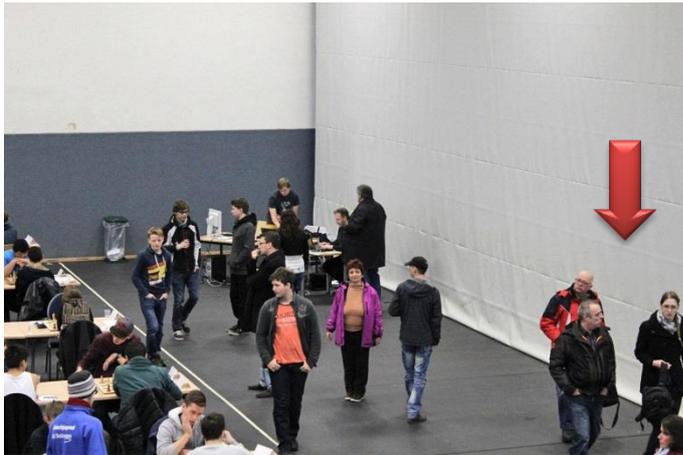
Brett	Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO	Ergebnis		SK Lehrte	DWZ	ELO
1	Romy Spangenberg	1794	1806	0	1	Stefanie Düssler	2122	2094
2	Pia Nitzsche	1682	1702	-	+	Lara Schulze	1747	1662
3	Anja Hartewig	1649	1806	0	1	Jana Böhm	1886	1827
4	Franziska Fischer	1502	1764	½	½	Nicole Manusina	1881	1869
				½	3½			

Tabelle nach Runde 2

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettpunkte	Buchholz
1	1	SK Lehrte	4	7	3
2	3	SK Blauer Springer Paderborn	4	6	4
3	2	BSV 63 Chemie Weißensee	4	6	3
4	6	SV 1919 Grimma	2	4½	5
4	8	SK Freiburg Zähringen 1887	2	4½	5
4	13	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	2	4½	5
7	9	USG Chemnitz	2	4½	4
8	12	SC 1979 Hattersheim	2	4½	2
9	5	Leegebrucher Schachfreunde	2	4	2
10	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	2	3	4
11	11	SV "Glück auf" Rüdersdorf	1	3	4
12	7	Karlsruher SF 1853	1	2½	6
13	10	SK Münster 32	0	2	4

3. Runde, gespielt am 28.12.2014 um 09:00 Uhr

In der dritten Runde sollten wir auf den Setzplatzdritten - SK Blauer Springer Paderborn - treffen. Eine sogenannte Schlüsselrunde im Kampf um die Medaillen. Ab dieser Runde sollte Pia die Mannschaft vervollständigen. Deshalb holte ich Pia in der Frühe um 7.00 Uhr zu Hause ab, damit wir pünktlich um 9.00 Uhr zur dritten Runde am Spielort waren. Unterwegs sammelten wir noch Eddy (unseren Glücksbringer) auf. Während der Fahrt keimten bei mir die ersten Zweifel, ob die Runde wirklich erst um 9.00 Uhr oder nicht schon um 8.00 bzw. 8.30 Uhr beginnt. Etwa 8.40 Uhr trafen wir am Spielort ein und folgten aufgeregt den Schildern zum vermeintlichen Spielort (Turnhalle). Dort eingetroffen sahen wir, dass die Spiele im vollem Gange waren. Ich stand mit mittleren Schock kurz vorm Herzinfarkt. Hatte ich wirklich die Ausschreibung nicht richtig gelesen?

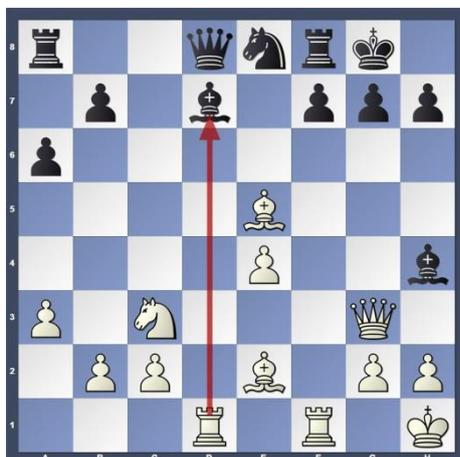


Zufällig wurde unser Eintreffen auch noch fotografisch dokumentiert.

Wo war unsere Mannschaft? Ich traf Anne Pührer, die für die Jungs des TUS Coswig spielte und auch den Betreuer von TUS Coswig, der uns aufklärte, dass die Damen erst um 9.00 beginnen und im Haupthaus spielen. Uns fiel ein riesiger Stein vom Herzen!!



Pünktlich und in voller Besetzung konnte die 3. Runde beginnen. Als erste konnte unsere „Schnellspielerin“ Franzi in einer wechsellvollen Partie und nach einem kapitalen Fehler ihrer bis dahin besser stehenden Gegnerin, den Sieg einfahren. Als nächste verschaffte sich Anja nach mäßiger Eröffnung im Mittelspiel durch eine sehr schöne Kombination einen Mehrbauern und ließ dann ein furioses Mattfinale folgen (2:0).



Ein Meisterstück lieferte danach Romy ab, die der klar favorisierten Hanna Kuckling (DWZ 2016) nicht die Spur einer Chance lies. Links die Stellung nach dem 17. Zug ... Lh4 von Hanna. Mit 18. Txd7 verschaffte sich Romy einen gewinnbringenden Vorteil, den sie dann im Endspiel in einen Sieg ummünzte. Es stand 3:0.

Pia hatte es gegen eine stark aufspielende Carolin Gatzke schwer, verlor einen Bauern und schließlich die Partie.

Das war in Richtung Podest ein wichtiger Sieg.

Ansetzungen und Ergebnisse der 3. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	SK Lehrte	2½	1½	BSV 63 Chemie Weißensee
2	SK Blauer Springer Paderborn	1	3	Chemnitzer SC Aufbau 95
3	Leegebrucher Schachfreunde	2	2	USG Chemnitz
4	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	0	4	SV 1919 Grimma
5	SK Freiburg Zähringen 1887	1½	2½	SC 1979 Hattersheim
6	SV "Glück auf" Rüdersdorf	1½	2½	Karlsruher SF 1853
7	SK Münster 32	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

Brett	SK Blauer Springer Paderborn	DWZ	ELO	Ergebnis		Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO
1	Hannah Kuckling	2016	1950	0	1	Romy Spangenberg	1794	1806
2	Carolin Gatzke	1675	1695	1	0	Pia Nitzsche	1682	1702
3	Lisa-Marie Möller	1541	1475	0	1	Anja Hartewig	1649	1806
4	Xenia Walow	1445		0	1	Franziska Fischer	1502	1764
				1	3			

Tabelle nach Runde 3

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettunkte	Buchholz
1	1	SK Lehrte	6	9½	11
2	6	SV 1919 Grimma	4	8½	8
3	2	BSV 63 Chemie Weißensee	4	7½	9
4	3	SK Blauer Springer Paderborn	4	7	11
5	12	SC 1979 Hattersheim	4	7	7
6	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	4	6	11
7	9	USG Chemnitz	3	6½	8
8	5	Leegebrucher Schachfreunde	3	6	7
9	7	Karlsruher SF 1853	3	5	10
10	8	SK Freiburg Zähringen 1887	2	6	8
11	10	SK Münster 32	2	6	7
12	13	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	2	4½	10
13	11	SV "Glück auf" Rüdersdorf	1	4½	8

4. Runde, gespielt am 28.12.2014 um 15:00 Uhr

In der vierten Runde gegen den SC 1979 Hattersheim konnten wir einen relativ ungefährdeten „Pflichtsieg“ einfahren. Anja beherrschte ihre Gegnerin durchgehend. Franziska stand ebenfalls immer gut und konnte durch eine nicht häufig zu sehende Unterverwandlung in einen Springer eine Figur und damit die Partie gewinnen. Romy kam aus der Eröffnung nur mäßig heraus, konnte sich aber im Mittelspiel langsam herauswinden und beendete die Partie mit einem Finale Furioso. Pia war die fehlende Spielpraxis noch anzumerken. Glücklicherweise willigte ihre Gegnerin in ein Remis ein.

Ansetzungen und Ergebnisse der 4. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	SV 1919 Grimma	½	3½	SK Lehrte
2	BSV 63 Chemie Weißensee	1	3	SK Blauer Springer Paderborn
3	Chemnitzer SC Aufbau 95	3½	½	SC 1979 Hattersheim
4	Karlsruher SF 1853	1½	2½	USG Chemnitz
5	SK Münster 32	1	3	Leegebrucher Schachfreunde
6	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	0	4	SK Freiburg Zähringen 1887
7	SV "Glück auf" Rüdersdorf	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

Brett	Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO	Ergebnis		SC 1979 Hattersheim	DWZ	ELO
1	Romy Spangenberg	1794	1806	1	0	Tabea Wilke	1669	1722
2	Pia Nitzsche	1682	1702	½	½	Anna Rosmanitz	1422	1601
3	Anja Hartewig	1649	1806	1	0	Laura Neisius	1372	
4	Franziska Fischer	1502	1764	1	0	Nina Goldhausen	1179	
				3½	½			

Tabelle nach Runde 4

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettunkte	Buchholz
1	1	SK Lehrte	8	13	17
2	3	SK Blauer Springer Paderborn	6	10	19
3	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	6	9½	18
4	9	USG Chemnitz	5	9	15
5	5	Leegebrucher Schachfreunde	5	9	11
6	8	SK Freiburg Zähringen 1887	4	10	10
7	6	SV 1919 Grimma	4	9	18
8	2	BSV 63 Chemie Weißensee	4	8½	19
9	12	SC 1979 Hattersheim	4	7½	16
10	11	SV "Glück auf" Rüdersdorf	3	8½	13
11	7	Karlsruher SF 1853	3	6½	20
12	10	SK Münster 32	2	7	17
13	13	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	2	4½	15

5. Runde, gespielt am 29.12.2014 um 09:00 Uhr



In der fünften Runde rechneten wir mit einer weiteren Schlüsselpartie gegen den Setzlistenzweiten BSV 63 Chemie Weißensee. Das Los bescherte uns jedoch die Leegebrucher Schachfreunde. Das sollte eine lösbare Aufgabe sein. Es kam, wie so oft in derartigen Konstellationen, anders. Als erstes wurde Anja von ihrer Gegnerin Annika Sauer matt gesetzt (0:1). Kurze Zeit später machen sowohl Franzi wie auch Romy mit ihren Gegnerinnen Remis (1:2). Nun war es an Pia wenigstens das Unentschieden zu retten. In einer extrem wechselhaften Partie (beide Spielerinnen standen zwischenzeitlich auf Sieg) machte Pias Gegnerin den letzten entscheidenden Fehler (2:2). Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen!

Ansetzungen und Ergebnisse der 5. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	SK Lehrte	2	2	SK Blauer Springer Paderborn
2	Leegebrucher Schachfreunde	2	2	Chemnitzer SC Aufbau 95
3	USG Chemnitz	1	3	BSV 63 Chemie Weißensee
4	SK Freiburg Zähringen 1887	½	3½	SV 1919 Grimma
5	SC 1979 Hattersheim	2½	1½	SV "Glück auf" Rüdersdorf
6	SK Münster 32	2	2	TTC Grün-Weiß Fritzdorf
7	Karlsruher SF 1853	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

Brett	Leegebrucher Schachfreunde	DWZ	ELO	Ergebnis		Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO
1	Jessica Reck	1527	1638	½	½	Romy Spangenberg	1794	1806
2	Marie Antoinette Wolff	1570	1651	0	1	Pia Nitzsche	1682	1702
3	Annika Sauer	1606	1582	1	0	Anja Hartewig	1649	1806
4	Swenja Wagner	1491	1588	½	½	Franziska Fischer	1502	1764
				2	2			

Tabelle nach Runde 5 (Auszug)

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettunkte	Buchholz
1	1	SK Lehrte	9	15	30
2	3	SK Blauer Springer Paderborn	7	12	33
3	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	7	11½	29
4	6	SV 1919 Grimma	6	12½	27
5	2	BSV 63 Chemie Weißensee	6	11½	27
6	5	Leegebrucher Schachfreunde	6	11	20
7	12	SC 1979 Hattersheim	6	10	22
8	7	Karlsruher SF 1853	5	10½	25
9	9	USG Chemnitz	5	10	25

6. Runde, gespielt am 29.12.2014 um 15:00 Uhr



Vom Schock der 5. Runde erholt, kam es in der 6. Runde zum erwartenden Aufeinandertreffen mit der BSV 63 Chemie Weißensee. Hier konnten wir die Weichen in Richtung eines möglichen Treppchenplatzes stellen. Wir gingen als leichte Außenseiter in das Spiel - eine Situation die uns scheinbar liegt. Pia konnte sich während des Turniers steigern und spielte in dieser Runde ihre beste Partie. Ebenso überzeugend hatte Franzi ihre Gegnerin im Griff. Mit einer schönen Kombination konnte sie einen Vorteil erlangen und diesen im Endspiel zum Sieg verdichten

(2:0). Danach wickelte Romy in gleicher Stellung mit einem Dauerschach ihre Partie zum Remis ab und Anja folgte ihr ebenfalls mit einem Unentschieden (3:1)

Ansetzungen und Ergebnisse der 6. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	SC 1979 Hattersheim	½	3½	SK Lehrte
2	SK Blauer Springer Paderborn	2½	1½	Leegebrucher Schachfreunde
3	Chemnitzer SC Aufbau 95	3	1	BSV 63 Chemie Weißensee
4	SV 1919 Grimma	2	2	Karlsruher SF 1853
5	USG Chemnitz	3½	½	TTC Grün-Weiß Fritzdorf
6	SV "Glück auf" Rüdersdorf	2½	1½	SK Münster 32
7	SK Freiburg Zähringen 1887	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

Brett	Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO	Ergebnis		BSV 63 Chemie Weißensee	DWZ	ELO
1	Romy Spangenberg	1794	1806	½	½	Elina Lagunow	1743	1698
2	Pia Nitzsche	1682	1702	1	0	Elisabeth Koch	1710	1650
3	Anja Hartewig	1649	1806	½	½	Hanna Greßmann	1732	1691
4	Franziska Fischer	1502	1764	1	0	Cecilia Lange	1535	1582
				3	1			

Tabelle nach Runde 6 (Auszug)

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettunkte	Buchholz
1	1	SK Lehrte	11	18½	41
2	3	SK Blauer Springer Paderborn	9	14½	46
3	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	9	14½	39
4	6	SV 1919 Grimma	7	14½	37
5	9	USG Chemnitz	7	13½	30
6	8	SK Freiburg Zähringen 1887	6	14½	28
7	2	BSV 63 Chemie Weißensee	6	12½	43
8	7	Karlsruher SF 1853	6	12½	39
9	5	Leegebrucher Schachfreunde	6	12½	36

7. Runde, gespielt am 30.12.2014 um 08:30 Uhr

Die 7. und letztlich entscheidende Runde sollte vom Verlauf ein für alle Beteiligten nervenaufreibender Krimi werden. Als Gegner wurde uns die SV 1919 Grimma ausgelost. Ein unangenehmer Gegner, da wir eine leichte Favoritenstellung inne hatten. Wie gefährlich Grimma ist, zeigt sich zum einen darin, dass die Mannschaft der amtierende deutsche Meister in der U14W war und zum anderen, dass die Grimmaerinnen bis dahin ein sehr gutes Turnier gespielt hatten. Es war eine psychologisch äußerst unangenehme Konstellation, weil uns ein Unentschieden zum dritten Platz reichte, während Grimma uns mit einem 2 ½ : 1 ½ vom Podium verdrängen konnte. Ähnlich ging es vermutlich dem Tabellenzweiten, der SK Blauer Springer Paderborn, die mit einem Sieg gegen den Karlsruher SF 1853 das Podium klarmachen konnten.

Nun aber der Reihe nach, die 7. Runde begann und ich war hoffnungsvoll, dass wir den dritten Platz schaffen sollten. Von der Ferne sah es zunächst auch ganz OK aus. Plötzlich gab Franzl ihrer Gegnerin Lara Hagenbeck-Hübner die Hand und musste ihre erste Niederlage hinnehmen. Franzl wurde vielleicht ein Opfer ihres zu schnellen Spiels und hatte eine Grundlinienmattandrohung übersehen, wodurch sie Haus und Hof verlor. Es stand 0:1. Ein Blick auf die Bretter ließ bei mir aber noch keine Panik aufkommen, da die Stellungen soweit ich sehen konnte, noch ausgeglichen waren. Dabei übersah ich, dass Anja bereits eine Figur abgegeben hatte. Heike Könze vollstreckte diesen Vorteil gnadenlos. Plötzlich stand es 0:2 und alte Erinnerungen (4. Platz) kamen auf. Andererseits wussten die Grimmaerinnen, dass jetzt ein Remis mindestens den 3. Platz bedeutet. Wir waren hingegen verdammt beide Partien gewinnen zu müssen. Die Situation wurde plötzlich noch unübersichtlicher, da der Tabellenzweite Paderborn schwächelte und bereits 1:2 hinten lag. Zudem drohte die noch laufende Partie auch noch verloren zu gehen. Das hätte die Option ermöglicht, bei einer knappen Niederlage gegen Grimma noch den 3. Platz zu erreichen.

Nach einer Weile traute ich mich wieder in den Spielsaal, um einen Blick auf die Bretter zu werfen. Pia hatte ihre gute Stellung in eine schlechtere verwandelt, doch ihre Gegnerin Isabel Neumann startete plötzlich einen nicht notwendigen Generalabtausch, an dessen Ende sie einen Bauernverlust nicht mehr vermeiden konnte. Damit waren bei Pia die Weichen auf Sieg gestellt. Fast zeitgleich machte Romy, die sich bereits einen Mehrbauern erspielt hatte, ein paar ungenaue Züge. Sie verlor den Mehrbauern und stand leicht schlechter. Glücklicherweise wickelte die Gegnerin Theresa Peters nicht optimal ab und Romy hatte vielleicht einen mikroskopischen Endspielvorteil. Da ich Romys Endspielstärke kenne, keimte wieder Hoffnung auf. Tatsächlich lies zunächst Pia nichts mehr anbrennen und verkürzte auf 1:2. Pia war zunächst die fehlende Spielpraxis anzumerken, hat sich dann aber im Turnierverlauf gesteigert und konnte mit drei Siegen in Folge glänzen. Jetzt spielte nur noch Romy, der es gelang ihre Stellung nach und nach zu verbessern und schließlich zu gewinnen. Mit dem 2:2, war uns der dritte Platz sicher. Sollte jetzt noch Karlsruhe gegen Paderborn gewinnen, sind wir deutscher Vizemeister. Was soll ich sagen das Wunder geschah, Karlsruhe gewinnt und wir sind auf dem 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ansetzungen und Ergebnisse der 7. Runde

Tisch	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft
1	SK Lehrte	3	1	USG Chemnitz
2	SV 1919 Grimma	2	2	Chemnitzer SC Aufbau 95
3	Karlsruher SF 1853	3	1	SK Blauer Springer Paderborn
4	Leegebrucher Schachfreunde	2	2	SK Freiburg Zähringen 1887
5	SK Münster 32	1½	2½	SC 1979 Hattersheim
6	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	½	3½	SV "Glück auf" Rüdersdorf
7	BSV 63 Chemie Weißensee	4	0	spielfrei

Einzelergebnisse CSC Aufbau

Brett	SV 1919 Grimma	DWZ	ELO	Ergebnis	Chemnitzer SC Aufbau 95	DWZ	ELO
1	Theresa Peters	1630	1616	0 1	Romy Spangenberg	1794	1806
2	Isabel Neumann	1563	1626	0 1	Pia Nitzsche	1682	1702
3	Heike Könze	1477	1561	1 0	Anja Hartewig	1649	1806
4	Lara Hagenbeck-Hübert	1512		1 0	Franziska Fischer	1502	1764
				2 2			

Abschlusstabelle

Rang	Setzplatz	Mannschaft	MP	Brettunkte	Buchholz
1	1	SK Lehrte	13	21½	55
2	4	Chemnitzer SC Aufbau 95	10	16½	53
3	3	SK Blauer Springer Paderborn	9	15½	59
4	6	SV 1919 Grimma	8	16½	54
5	2	BSV 63 Chemie Weißensee	8	16½	53
6	7	Karlsruher SF 1853	8	15½	55
7	12	SC 1979 Hattersheim	8	13	50
8	8	SK Freiburg Zähringen 1887	7	16½	42
9	11	SV "Glück auf" Rüdersdorf	7	16	35
10	9	USG Chemnitz	7	14½	47
11	5	Leegebrucher Schachfreunde	7	14½	47
12	10	SK Münster 32	3	12	43
13	13	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	3	7½	42

Fortschrittstabelle

Brett	Spielerinnen	DWZ	ELO	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	%	DWZ neu
1	Romy Spangenberg	1794	1806	½	0	1	1	½	½	1	4½/7	64	1819
2	Pia Nitzsche	1682	1702	-	-	0	½	1	1	1	3½/5	70	1702
3	Anja Hartewig	1649	1806	1	0	1	1	0	½	0	3½/7	50	1622
4	Franziska Fischer	1502	1764	1	½	1	1	½	1	0	5/7	71	1560

Fazit:



Dies war für mich eine sehr schöne DVM zumal der Erfolg nicht unmittelbar zu erwarten war. Wir sind als Mannschaft aufgetreten, in der jede für jede gekämpft hat. Ich möchte auch keine Spielerin herausheben und deshalb allen Spielerinnen für ihren Einsatz danken und auch im Namen des Vereins zu ihrem grandiosen Erfolg gratulieren.

Dank auch an alle, die diesen Erfolg ermöglicht haben (Verein, Trainer, Betreuer, Eltern) und uns die Daumen gedrückt haben.

Heiko